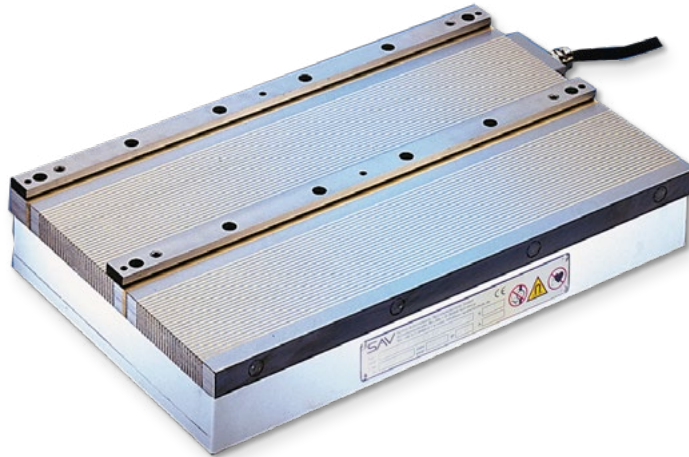




Das neu entwickelte Spannsystem ermöglicht es, über magnetisierbare Anschläge die Werkstücke prozesssicher gegen Anschlag zu ziehen. Einlegefehler können somit im Besonderen beim Schichtbetrieb vermieden werden. Elektro-Permanent-Magnetsysteme mit sehr enger Polteilung. Die Magnetkraft wird von Dauermagneten erzeugt, welche durch kurze Stromimpulse magnetisiert und entmagnetisiert werden. Besonders für dünne Teile geeignet.



### AUSFÜHRUNG

- Aufbau aus 2 starken Bipolarsystemen für die Anschlagleiste, zur sicheren Ausrichtung der Teile. Der Anschlagmagnet arbeitet zeitversetzt mit dem Basismagnet
- Aufmagnetisieren der Anschlagleisten vor der Hauptspannfläche. Damit wird das Werkstück sicher in die untere Ecke des Anschlags gezogen
- Polplatte mit besonders enger, durchgehender Längspolteilung, 3 mm Stahl und 1 mm Messing
- Lamellen verklebt und zusätzlich massiv mit Zugankern verschraubt
- hohe Genauigkeit durch Polplattenverschraubung im engen Raster
- Ausschaltung über Entmagnetisierzyklus
- 8 mm Abnutzbarkeit der Polplatte
- niedrige Magnetfeldhöhe mit 4 mm
- Elektro-Permanent-System für absolute Sicherheit bei Stromausfall
- Spanschlitz an beiden Stirnseiten
- verstärkte Systeme für hohe Beanspruchung auf Anfrage möglich
- ab Längen größer 1000 mm mit Durchgangsbohrungen zur Befestigung nach Absprache
- robust und wasserdicht
- Schutzart IP 65

### NENNHAFTKRAFT

100 N/cm<sup>2</sup>,  
durch Steuergerät regelbar

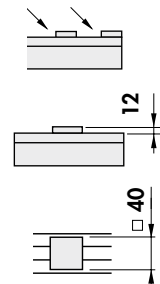
### NENNSPANNUNG, EMPFOHLEN

360 V IMP

### VERWENDUNG

Vorwiegend für die genaue Schleifbearbeitung von Massenteilen, vor allem im Schichtbetrieb, geeignet. Für den Werkzeugbau ermöglicht das System µm-genaue Bearbeitung zur angeschlagenen Bezugskante.

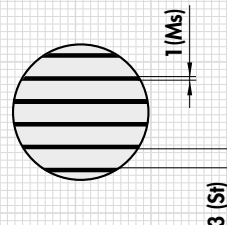
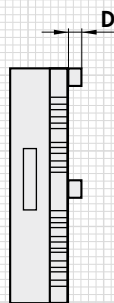
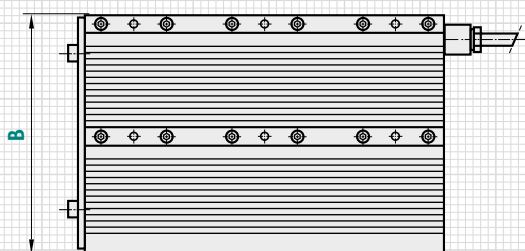
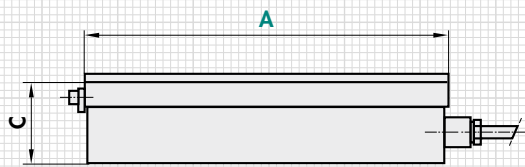
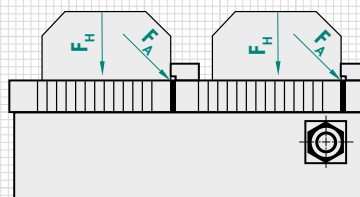
- magnetisch aktive Anschläge in Zeitfolge autom. gesteuert
- für dünne Werkstücke bis: min. Dicke = 12 mm (je nach Anschlaghöhe)
- für flächige Werkstücke: min. Breite = 40 mm



### LIEFERUMFANG

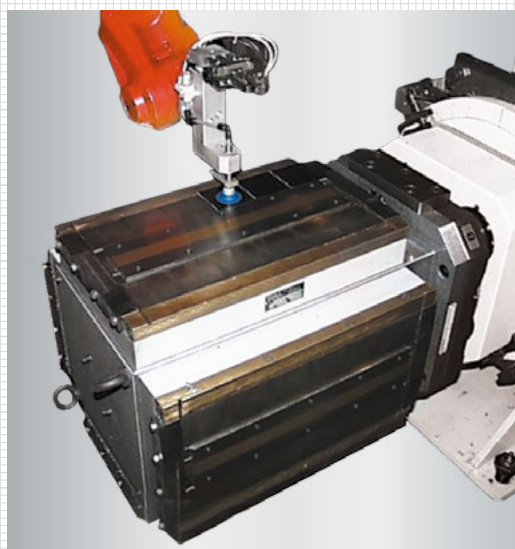
- 1 bzw. 2 magnetische Anschlagleisten
- Anschlusskabel 3 m an rechter Kurzseite, hinten
- auf Wunsch mit wasserdichtem Schwermaschinensteckverbinder
- größere Magnetplatten sind mit Hebelaschen zum Transportieren versehen
- Steuerung und Handbedieneinheit nicht im Lieferumfang
- Spannpratzen

Gesteuert durch das elektronische Umpol-Steuergerät erfolgt im ersten Schritt die Aufmagnetisierung der Anschlagleisten, wodurch das Werkstück sicher unter 45° in die Ecke der Anschlagleiste mit der Kraft  $F_A$  gezogen wird. Im zweiten Schritt wird die Hauptspannfläche nach ca. 1 s zugeschaltet, wodurch sich die flächige Hauptspannkraft  $F_H$  aufbaut.



mm				Stück	kg	A
A	B	C <sub>1</sub> <sup>0</sup>	D*	Anzahl Anschläge	Gewicht	Steuerung max. Impulsstrom
400	200	77	12	1	45,0	30x2
500	200	77	12	1	56,0	30x2
600	200	77	12	1	67,0	30x2
400	300	77	12	2	68,0	30x2
500	300	77	12	2	86,0	30x2
600	300	77	12	2	103,0	30x2
600	400	77	12	2	137,0	30x2
800	400	77	12	2	183,0	30x2

\* Andere Anschlaghöhen auf Anfrage.  
Die Tabelle gibt einen Überblick über die möglichen Größen.  
Sonderausführungen und -abmessungen sind jederzeit möglich. Passende Umpol-Steuergeräte sind unter SAV 876.17 zu finden.



**BESTELLBEISPIEL**

Benennung SAV Nr. - A x B - Nennspannung  
Elektro-Permanent-Magnet-Spannplatte SAV 243.72 - 800 x 400 - 360 V